LANDKREIS GÖTTINGEN

# Schulung zum Thema Eingliederungszuschuss (EGZ) §§ 88 ff. SGB III

# Eingliederungszuschuss (§§ 88 ff. SGB III)

LANDKREIS GÖTTINGEN

## Ablauf der Schulung

- Allgemeines
- Tatbestand und Rechtsfolge
- Berechnung des EGZ
- Schlussabrechnung des EGZ
- Kurzarbeitergeld (KuG)
- Rückzahlung und Absehen von einer Rückzahlung
- Versagung des EGZ; Widerruf, Aufhebung/Änderung des Bewilligungsbescheides

# Eingliederungszuschuss (§§ 88 ff. SGB III)

## Allgemeines

- Arbeitgebern kann auf Antrag hin ein Zuschuss zum Arbeitsentgelt (Eingliederungszuschuss) gewährt werden, wenn sie einen Leistungsberechtigten mit geminderter Arbeitsleistung und Vermittlungshemmnissen einstellen.
- Der Zuschuss dient dem Ausgleich gegebener Minderleistung des Arbeitnehmers.
- Formen des EGZ:
  - Arbeitnehmer mit Vermittlungshemmnissen
  - behinderte und schwerbehinderte Menschen
  - besonders betr. schwerbehinderte Menschen

# Eingliederungszuschuss (§§ 88 ff. SGB III)

## Tatbestand des EGZ

- Personenkreis
- Arbeitsverhältnis
- Antrag vor Arbeitsaufnahme
- Vermittlungshemmnisse
- Minderleistung
- Ausschlusstatbestände

# Eingliederungszuschuss (§§ 88 ff. SGB III)

## Rechtsfolge

- Entschließungsermessen („ob“)
- Auswahlermessen („wie“)
  - Förderdauer
  - Förderhöhe

# Eingliederungszuschuss (§§ 88ff. SGB III)

## EGZ für Arbeitnehmer mit Vermittlungshemmnissen

- Arbeitsuchender Arbeitnehmer
- sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis (mind. 538,01 € (ab 01.01.2024) bzw. 556,01 € (ab 01.01.2025) pro Monat/ mind. 15 Std. pro Woche)
- Antrag vor Arbeitsaufnahme
- Vermittlungshemmnisse
- Minderleistung
- Kein Ausschlusstatbestand
- Mindestdauer Arbeitsverhältnis: 12 Monate

# Eingliederungszuschuss (§§ 88 ff. SGB III)

## EGZ für behinderte und schwerbehinderte Menschen

- Behinderte Menschen i.S.d. § 19 SGB III (=Rehabilitand des Reha-Trägers BA)
- Schwerbehinderte Menschen (§ 2 Abs. 2 SGB IX) GdB mind. 50
- Schwerbehinderten gleichgestellte Menschen (§ 2 Abs. 3 SGB IX (GdB mindestens 30, kleiner als 50 und auf Antrag gleichgestellt
- Mindestdauer Arbeitsverhältnis: 6 Monate

# Eingliederungszuschuss (§§ 88 ff. SGB III)

## EGZ für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen

- Schwerbehinderte i.S.d. § 187 Abs. 1 Nr. 3a-d SGB IX
- Mindestdauer Arbeitsverhältnis: 6 Monate

# Eingliederungszuschuss (§§ 88 ff. SGB III)

## Übersicht

**Tabellarische Übersicht Eingliederungszuschuss (EGZ)** [1]

**Lfd. Nr.: 3**

| Art des EGZ § 16 Abs. 1 Satz 2 SGB II i.V.m. | Voraussetzungen in Bezug auf das Arbeitsverhältnis | Förderdauer | Förderhöhe | Nachbeschäftigungs-zeit |
|---|---|---|---|---|
| **EGZ für Arbeitnehmer mit Vermittlungs-hemmnissen §§ 88,89 SGB III** | - i.d.R. mindestens ein 12 monatiges Arbeitsverhältnis<br>- in besonders begründeten Einzelfällen bei 6-monatigen Arbeits-verhältnis (dann Förder-dauer max. 3 Monate) | - i.d.R. **6 Monate**<br>- in besonders begründeten Einzelfällen max. 12 Monate<br>- **ab 55 Jahren**: i.d.R. 24 Monate<br>- in besonders begründeten Einzelfällen max. 36 Monate (Förderung muss bis zum 31.12.2028 begonnen haben) | - **30 %** bei einfachen Vermittlungshemmnissen<br>- **40%** bei mittelschweren Vermittlungshemmnissen<br>- **50%** bei multiplen Vermittlungshemmnissen | entspricht der jeweiligen Förderdauer, maximal 12 Monate |
| **EGZ für behinderte und schwerbehinderte Menschen § 90 Abs. 1 SGB III** | - i.d.R. mindestens ein **6** monatiges Arbeitsverhältnis | - i.d.R. **12 Monate**<br>- in besonders begründeten Einzelfällen max. 24 Monate | - i.d.R. **50 %**<br>- in besonders begründeten Einzelfällen max.70 %<br>- Degression um 10% der Förderhöhe nach 12 Monaten (Förderhöhe darf 30 % nicht unterschreiten) | entspricht der jeweiligen Förderdauer, maximal 12 Monate |
| **EGZ für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen § 90 Abs. 2 SGB III** | - i.d.R. mindestens ein **6** monatiges Arbeitsverhältnis | - i.d.R. **36 Monate**<br>- in besonders begründeten Einzelfällen max. 60 Monate<br>- **ab 55 Jahren:**<br>- i.d.R. 36 Monate<br>- in besonders begründeten Einzelfällen max. 96 Monate | - i.d.R. **50 %**<br>- in besonders begründeten Einzelfällen max.70 %<br>- Degression um 10% der Förderhöhe nach 24 Monaten (Förderhöhe darf 30 % nicht unterschreiten) | keine Nach-beschäftigungszeit und keine Rück-zahlungsverpflichtung (§ 92 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 SGB III) |

[1] Die prozentualen Angaben beziehen sich auf das berücksichtigungsfähige Arbeitsentgelt sowie den pauschalierten Anteil des Arbeitgebers am Gesamtsozialversicherungsbeitrag.

# Eingliederungszuschuss (§§ 88 ff. SGB III)

## Berechnung des EGZ (§ 91 Abs. 1 SGB III)

- das vom Arbeitgeber regelmäßig gezahlte Arbeitsentgelt in €

+

- der pauschalierte Anteil des Arbeitgebers am Gesamtsozialversicherungsbeitrag (20 %)

davon der entsprechende Prozentanteil je nach Förderfall

Landkreis Göttingen, Fachbereich Jobcenter, FD 56.2, Reinhäuser Landstraße 4, Landkreis Göttingen

## Eingliederungszuschuss gemäß §§ 88 ff. SGB III - Berechnung

Stand: **21.09.20**

**eLb:** Name, Vorname: ,
Geburtsdatum:
Adresse: ,

**Arbeitgeber:**

**Höhe** EGZ gemäß Prüfung: _____ Prozent

**Dauer** EGZ gemäß Prüfung: _____ Monate

Förderzeitraum: _____ bis _____

**Bruttoentgelt** laut Arbeitsvertrag (ggf. Antrag): _____ € pro Monat

Alternative Berechnung des Bruttoentgeltes
(wenn nur die Stundenlohn und die Arbeitsstunden im Arbeitsvertrag geregelt sind):

_____ € pro Stunde * _____ Stunden pro Woche * 52 /12= **0,00** € pro Monat

**Berechnung des monatlichen Eingliederungszuschusses:**

**0,00 €** Bruttogehalt

**0,00 €** zuzüglich 20 % SV-Arbeitgeberanteil

\- € Zwischensumme

\- € * **0** % = \- € **monatlicher Förderbetrag**

**Wiedervorlagen der Anlagen:**

Anlage 1 (ein Monat nach Ablauf der Förderzeit): fällig zum: _____

Anlage 2 (ein Monat nach Ablauf der Nachbeschäftigungszeit): fällig zum: _____

Unterschrift

# Eingliederungszuschuss (§§ 88ff. SGB III)

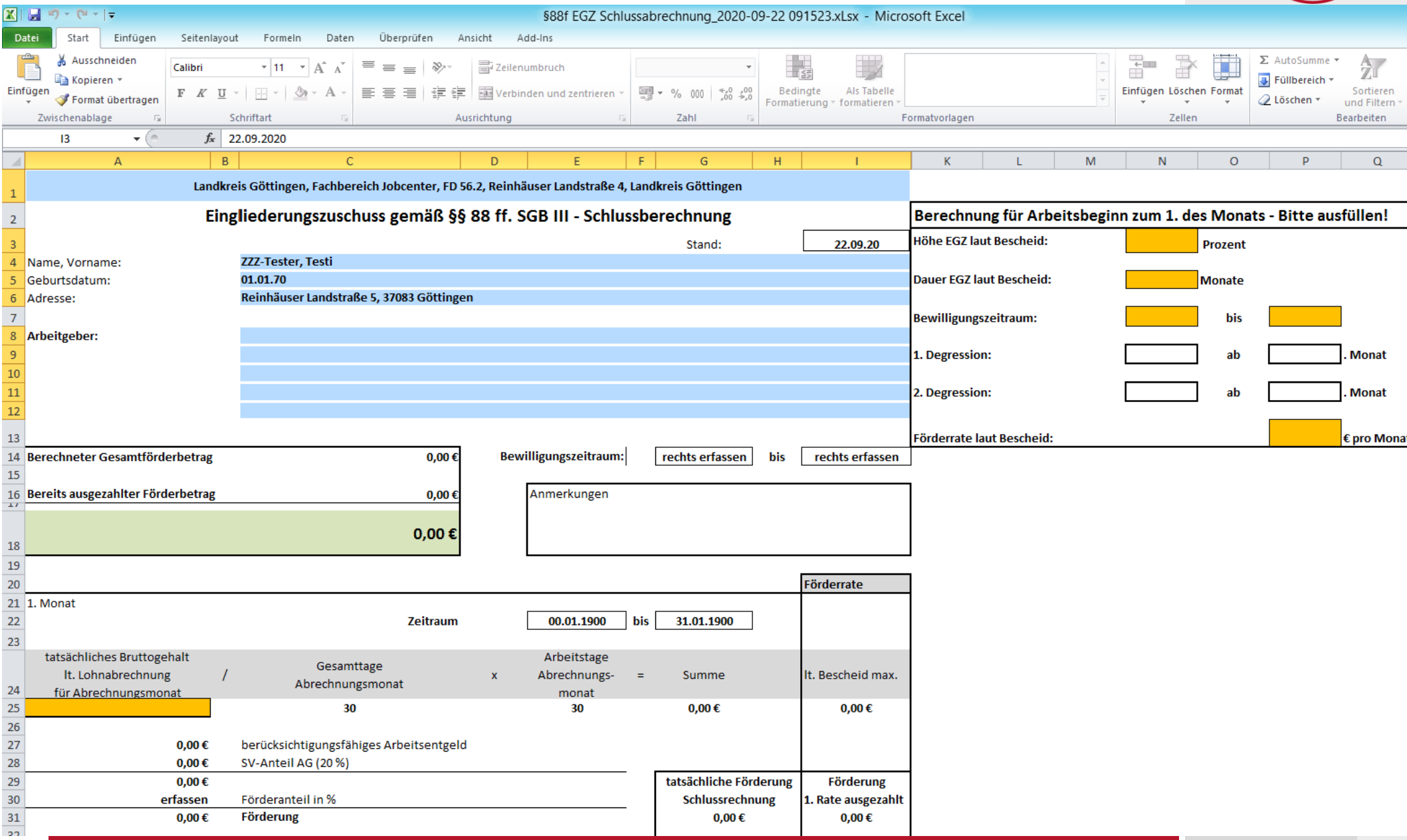
## Anforderung von Unterlagen

- vor der Bewilligung bzw. kurz danach:
  - Gewerbeanmeldung, Arbeitsvertrag, Anmeldung zur Sozialversicherung
- nach der Förderung:
  - Anlage 1, Entgeltabrechnungen
- nach der Nachbeschäftigungszeit:
  - Anlage 2

# Eingliederungszuschuss (§§ 88 ff. SGB III)

## Schlussabrechnung des EGZ

- volle Monate
- anteilige Monate
- → Berechnungshilfen sind in comp.ASS hinterlegt



§88f EGZ Schlussabrechnung_2020-09-22 091523.xLsx - Microsoft Excel

Datei | Start | Einfügen | Seitenlayout | Formeln | Daten | Überprüfen | Ansicht | Add-Ins

Einfügen | Ausschneiden | Kopieren | Format übertragen | Zwischenablage
Calibri | 11 | Schriftart
Zeilenumbruch | Verbinden und zentrieren | Ausrichtung
Zahl
Bedingte Formatierung | Als Tabelle formatieren | Formatvorlagen
Einfügen | Löschen | Format | Zellen
AutoSumme | Füllbereich | Löschen | Sortieren und Filtern | Bearbeiten

I3 | 22.09.2020

Landkreis Göttingen, Fachbereich Jobcenter, FD 56.2, Reinhäuser Landstraße 4, Landkreis Göttingen

## Eingliederungszuschuss gemäß §§ 88 ff. SGB III - Schlussberechnung

Stand: 22.09.20

Name, Vorname: ZZZ-Tester, Testi
Geburtsdatum: 01.01.70
Adresse: Reinhäuser Landstraße 5, 37083 Göttingen

Arbeitgeber:

**Berechnung für Arbeitsbeginn zum 1. des Monats - Bitte ausfüllen!**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Höhe EGZ laut Bescheid: | | Prozent | | |
| Dauer EGZ laut Bescheid: | | Monate | | |
| Bewilligungszeitraum: | | bis | | |
| 1. Degression: | | ab | | . Monat |
| 2. Degression: | | ab | | . Monat |
| Förderrate laut Bescheid: | | | | € pro Monat |

| | |
|---|---|
| Berechneter Gesamtförderbetrag | 0,00 € |
| Bereits ausgezahlter Förderbetrag | 0,00 € |
| | 0,00 € |

Bewilligungszeitraum: rechts erfassen bis rechts erfassen

Anmerkungen

1. Monat — Zeitraum 00.01.1900 bis 31.01.1900

| tatsächliches Bruttogehalt lt. Lohnabrechnung für Abrechnungsmonat | / | Gesamttage Abrechnungsmonat | x | Arbeitstage Abrechnungs-monat | = | Summe | Förderrate lt. Bescheid max. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 30 | | 30 | | 0,00 € | 0,00 € |

| | |
|---|---|
| 0,00 € | berücksichtigungsfähiges Arbeitsentgeld |
| 0,00 € | SV-Anteil AG (20 %) |
| 0,00 € | |
| erfassen | Förderanteil in % |
| 0,00 € | Förderung |

| tatsächliche Förderung Schlussrechnung | Förderung 1. Rate ausgezahlt |
|---|---|
| 0,00 € | 0,00 € |

# Eingliederungszuschuss (§§ 88 ff. SGB III)

LANDKREIS GÖTTINGEN

Kurzarbeitergeld (KuG)

**Kurzarbeitergeld** stellt **kein Arbeitsentgelt** i. S. d. § 14 SGB IV dar → wird bei der Schlussabrechnung des EGZ nicht als Arbeitsentgelt berücksichtigt

<u>Arbeitnehmer erhält Kurzarbeitergeld und Arbeitsentgelt</u>

- sofern kein 100 % Arbeitsausfall vorliegt und somit teilweise Arbeitsentgelt durch den Arbeitgeber gezahlt wird, ist das gezahlte Arbeitsentgelt bei der Schlussabrechnung des EGZ zu berücksichtigen.
- bei Bekanntwerden sind die Abschlagsraten anzupassen oder die letzten 2 oder 3 Raten auf „geplant“ zu setzen, um eine Überzahlung des EGZ zu vermeiden.

<u>Arbeitnehmer erhält nur Kurzarbeitergeld (100 % Arbeitsausfall)</u>

- bei 100 % Arbeitsausfalls zahlt Arbeitgeber kein Arbeitsentgelt, Arbeitnehmer erhält KuG (d.h. keine Einarbeitung durch den Arbeitgeber, kein Ausgleich für die Minderleistung) → keine Förderung durch einen EGZ während dieses Zeitraumes
- bei Bekanntwerden sind die Auszahlungen von „bewilligt“ auf „geplant“ zu setzen und zu überprüfen → eine Verlängerung des EGZ Förderzeitraumes ist nicht möglich

# Eingliederungszuschuss (§§ 88 ff. SGB III)

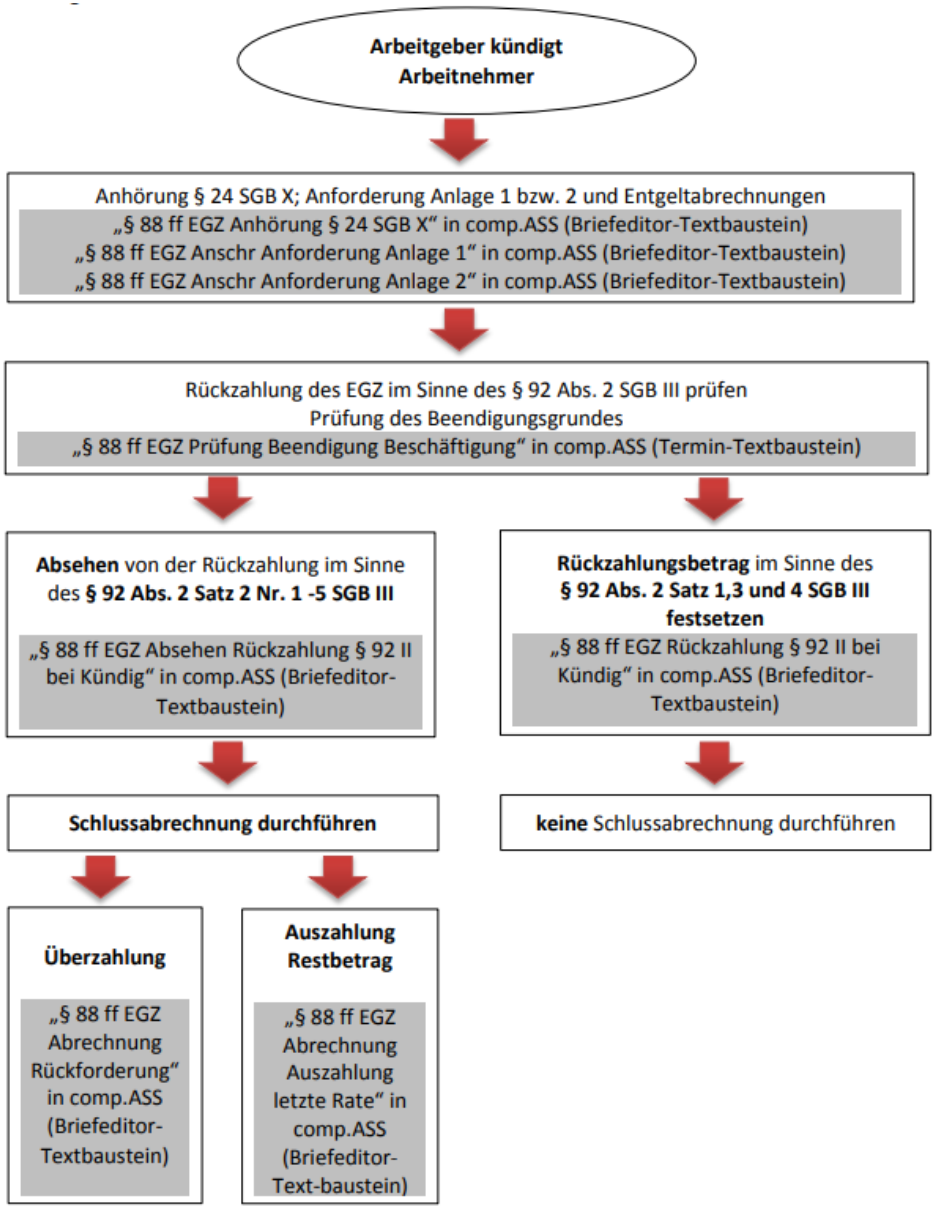
## Übersicht zu berücksichtigendes Arbeitsentgelt

**§ 91 Abs. 1 SGB III**

| **§ 91 Abs. 1 Nr. 1 SGB III** | **§ 91 Abs. 1 Satz 2 SGB III** |
|---|---|
| **zu berücksichtigendes Arbeitsentgelt** | **nicht zu berücksichtigendes Arbeitsentgelt** |
| **= regelmäßig gezahltes Arbeitsentgelt** | **= einmalig gezahltes Arbeitsentgelt** |
| **= laufendes Arbeitsentgelt** | **= Einmalzahlung** |
| - bezieht sich nicht auf das Verhältnis zwischen dem Arbeitgeber und dem förderwürdigen Personenkreis,<br>- bezieht sich auf das im Betrieb/Unternehmen regelmäßig gezahlte Arbeitsentgelt an nicht geförderte Arbeitnehmer für eine vergleichbare Tätigkeit | kann **nicht** einem bestimmten Lohnabrechnungszeitraum zugeordnet werden |
| Beispiele:<br>- **laufende Zulagen, Zuschläge und Zuschüsse** (Schichtzulagen)<br>- auch Provisionen, Verkaufsprämien, Mehrarbeitsvergütungen und Erschwerniszuschläge, die nicht regelmäßig mit der Lohnabrechnung für den Entgeltabrechnungszeitraum, dem sie zuzuordnen sind, gezahlt werden | Beispiele:<br>- **Weihnachtsgelder,**<br>- **Urlaubsgelder,**<br>- **Gratifikationen,**<br>- **zusätzliche Monatsgehälter,**<br>- **Beihilfeleistungen,**<br>- **Jubiläumszahlungen und**<br>- **Sonderzahlungen**<br>- **usw.** |

# Eingliederungszuschuss (§§ 88 ff. SGB III)

## Kündigung des Arbeitsverhältnisses



# Eingliederungszuschuss (§§ 88 ff. SGB III)

## Rückzahlung des EGZ (§ 92 Abs. 2 Satz 1 SGB III)

- teilweise Rückzahlung des EGZ, wenn das Beschäftigungsverhältnis während des Förderzeitraumes oder der Nachbeschäftigungszeit gekündigt wird
- Rückzahlungsbetrag ist max. 1/2 des geleisteten Förderbetrags
- Rückzahlungsbetrag ist max. der in den letzten 12 Monaten vor Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses geleistete Förderbetrag
- anteilige Berücksichtigung der Nachbeschäftigungszeit

# Eingliederungszuschuss (§§ 88ff. SGB III)

## Absehen von der Rückzahlung (§ 92 Abs. 2 Satz 2 SGB III)

## Abschließende Aufzählung (Grund 1-3)

- Arbeitgeber war berechtigt das Arbeitsverhältnis aus Gründen, die in der Person oder in dem Verhalten des Arbeitnehmers liegen, zu kündigen
- Kündigung war aus dringenden betrieblichen Erfordernissen, die einer Weiterbeschäftigung im Betrieb entgegenstehen, berechtigt
- Arbeitsverhältnis wird auf das Bestreben des Arbeitsnehmers hin beendet, ohne dass der Arbeitgeber den Grund hierfür zu vertreten hat

# Eingliederungszuschuss (§§ 88 ff. SGB III)

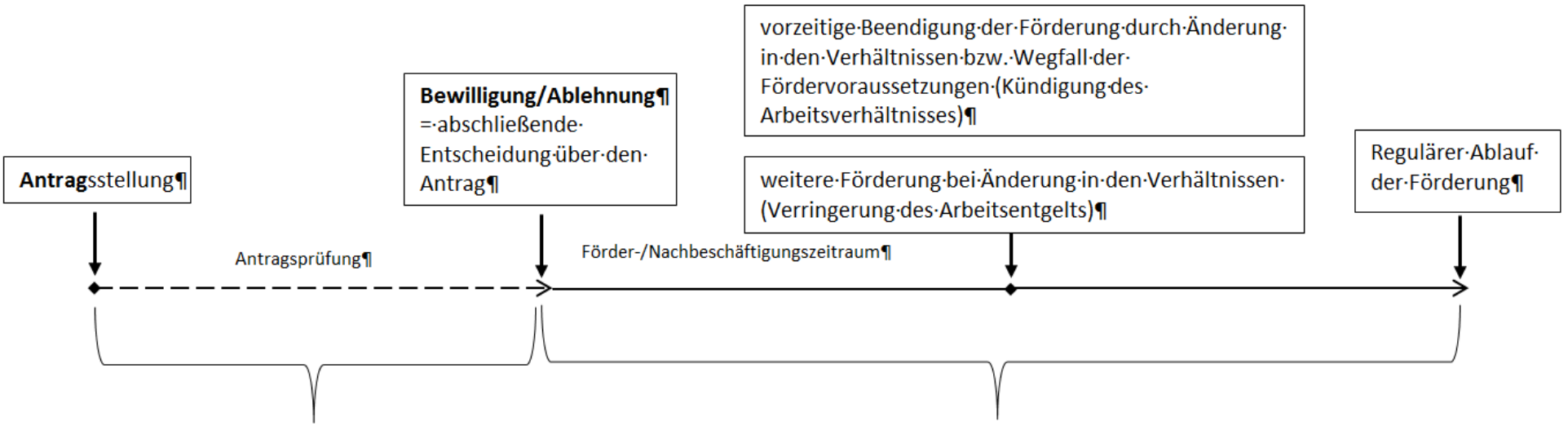
## Absehen von der Rückzahlung (§ 92 Abs. 2 Satz 2 SGB III)

## Abschließende Aufzählung (Grund 4 und 5)

- **Arbeitnehmer hat das Mindestalter für den Bezug der gesetzlichen Altersrente erreicht**
- **EGZ für die Einstellung eines besonders betr. schwerbehinderten Menschen geleistet wird**

# Eingliederungszuschuss (§§ 88 ff. SGB III)

## Versagung des EGZ; Widerruf, Aufhebung/Änderung des Bewilligungsbescheides



# Vielen Dank für Ihre/ Eure Aufmerksamkeit!